

Antrag auf einen **CYBERFUN**-Zugang

Ausgefülltes Formular bitte per Fax oder Post an:

Sontheimer Datentechnik GmbH (SDT)
Ulmer Straße 130, 73431 Aalen

Tel. 0 73 61 / 93 81 - 0
Fax 0 73 61 / 93 81 - 81

Gewünschten Tarif bitte ankreuzen!

Einwahl per Modem/ISDN:

- Cyberfun Easy**
 Cyberfun Basic
 Cyberfun Classic

Einwahl per Cyberfun DirectDSL oder T-DSL:

- Cyberfun DSL Basic**
 Cyberfun DSL 5000

Einwahl nur per Cyberfun DirectDSL:

- Cyberfun DSL Flatrate 64**
 Cyberfun DSL Flatrate 256
 Cyberfun DSL Flatrate 1024

Optionen für Web-Hosting:

(bei Cyberfun Easy nicht möglich)

- Cyberfun Web Option**
inkl. eigene Domain (kostenpflichtig)

Die Leistungsmerkmale und Preise in den einzelnen Tarifen entnehmen Sie bitte der gesonderten Tarifübersicht!

Zusatzangaben zu Cyberfun WebOption

Cyberfun WebOption beinhaltet eine **eigene Domain** für eMail und Homepage

Folgende Domain soll hierfür registriert werden:

.....de

Falls zutreffend, bitte ankreuzen:

- O.a. .de-Domain ist bereits bei einem anderen Provider auf meinen Namen registriert und ich möchte diese zu Sontheimer Datentechnik GmbH verlegen lassen. Den alten Provider habe ich bereits schriftlich hierüber informiert.

Angaben zu Ihrer Person und ggf. Organisation (Bitte vollständig ausfüllen!)

Firma:

Vorname:

Nachname:

Geb.datum:

Straße, Nr:

Plz, Ort:

Tel:

Fax:

eMail:
(falls schon vorhanden)

Rechnungstellung

Sie erhalten Ihre Rechnungen nur per E-Mail. Sollten Sie dennoch eine Rechnungstellung in Papierform wünschen (nur möglich mit Tarif Cyberfun Classic und Cyberfun DSL-Tarifen), wählen Sie nachstehend aus:

- Rechnung per Fax
(monatlicher Aufpreis: 1,50 €)
 Rechnung per Post
(monatlicher Aufpreis: 3,00 €)

Einzugsermächtigung

Ich bin einverstanden, daß die zu bezahlenden Beträge für meinen Cyberfun-Zugang von der Sontheimer Datentechnik GmbH von meinem / unserem Konto abgebucht werden. Diese Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden, mit dem Widerruf erlischt jedoch der Zugang zum Internet.

Bank:

Blz:

Kto-Nr:

Ausschließlich die umseitig abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand 01.01.2003) regeln diesen Vertrag. Diese habe ich gelesen und bin mit ihrer Geltung einverstanden. Über mein Widerrufsrecht (§ 2 der AGB) wurde ich informiert.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Sontheimer Datentechnik GmbH für das „Cyberfun“-Angebot; Stand 01.01.2003

§ 1 Leistungsumfang

SDT stellt Internet-Zugänge mit den Diensten Email (elektronische Post), News (Diskussionsforen), WWW (World-Wide-Web), FTP (Filetransfer) und IRC (Internet-Relay-Chat) zur Verfügung. Optional sind eigene Domains, sowie virtuelle WWW-Server erhältlich. Email und News werden auf SDT-Rechnern lediglich zwischengespeichert und können von SDT gelöscht werden, wenn sie nicht binnen 14 Tagen abgeholt werden.

Soweit SDT entgeltfreie Dienste und Leistungen erbringt, können diese jederzeit - mit Vorankündigung - eingestellt werden. Ein Minderungs-, Erstattungs oder Schadensersatzanspruch ergibt sich daraus nicht. Unterstützung bei Installation und Nutzung des Zuganges ist im Vertragsumfang nicht enthalten und wird ggf. gesondert berechnet.

§ 2 Antrag, Vertragsdauer, Kündigung, Tarifwechsel

Der vom Antragsteller unterzeichnete Antrag ist ein bindendes Angebot, an das er zwei Wochen gebunden ist. Der Vertrag über die Nutzung von SDT-Internet-Diensten kommt mit der Annahme des Antrags durch SDT, d.h. Aushändigung bzw. Zusendung der Zugangsdaten, zustande.

Ist der Antragsteller Verbraucher im Sinne des BGB und kommt der Vertrag ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln zustande, steht ihm ein Widerrufsrecht gemäß § 3 FernAbsG zu. Der Antrag kann dann binnen zwei Wochen nach Erhalt der Zugangsdaten schriftlich gegenüber SDT widerrufen werden. Eine Begründung ist nicht erforderlich; es genügt die rechtzeitige Absendung. Im Fall eines Widerrufs wird ein evtl. bereits berechnetes Entgelt erstattet. Das Widerrufsrecht erlischt mit der erstmaligen Nutzung des Zugangs.

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt drei Monate, soweit der gewählte Tarif nichts anderes vorsieht. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kann der Vertrag schriftlich mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende jeden Monats gekündigt werden.

In Tarifen ohne monatlichem Grundpreis (Cyberfun Easy) kann SDT eine Kündigung durch den Kunden unterstellen, wenn der Internet-Zugang mehr als 6 Monate nicht genutzt wurde, und den Zugang ohne vorherige Mitteilung oder Rückfrage aufheben.

SDT kann den Vertrag fristlos kündigen bei Zahlungsverzug des Kunden um 2 Monatsrechnungen oder Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Ein Tarifwechsel ist nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit zum nächsten Monatsersten möglich. Mit dem Tarifwechsel gilt eine neue Mindestvertragslaufzeit entsprechend dem gewählten Tarif als vereinbart.

§ 3 Nutzung durch Dritte, nicht bestimmungsgemäße Nutzung

Eine direkte oder mittelbare Nutzung der SDT-Datendienste durch Dritte, gleichgültig ob gegen Entgelt oder entgeltfrei, ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung durch SDT gestattet.

Der Kunde hat auch die Entgelte zu zahlen, die mittels der ihm zur Verfügung gestellten Zugriffsmöglichkeiten durch befugte oder unbefugte Nutzung der SDT-Datendienste durch Dritte entstanden sind. Der Kunde ist deshalb verpflichtet, seine Zugangsdaten (Benutzerkennung und Kennwort) mit besonderer Sorgfalt vor dem Zugriff Dritter zu schützen.

Die gleichzeitige Nutzung eines Cyberfun-Zugangs durch mehrere Personen oder/und Arbeitsplätze an verschiedenen oder dem gleichen Telefon-/DSL-Anschluß ist nicht gestattet, soweit der gewählte Tarif nicht ausdrücklich anderes vorsieht. Cyberfun darf nicht zur dauerhaften, ggf. automatisierten Einwahl (ohne Anwesenheit des Nutzers) verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung kann SDT die Nutzung entsprechend ihren Business-Tarifen berechnen, auch nachträglich für bereits abgerechnete Monate.

§ 4 Zahlungsbedingungen

Die vereinbarten Entgelte sind monatlich im voraus zu bezahlen. Ist das Entgelt für Teile eines Monats zu entrichten, so wird jeder Tag mit 1/30 des Monatsentgelts berechnet. Nutzungsabhängige Entgelte (z.B. Berechnung von Einwahlminuten oder Datenvolumina) werden monatlich im nachhinein berechnet.

Die Rechnungsstellung erfolgt i.d.R. in elektronischer Form (e-Mail). Eine schriftliche Rechnung, mit Zustellung per Fax oder Post, ist gegen Aufpreis erhältlich. Rechnungen sind innerhalb von 7 Tagen ohne Abzug zahlbar. Detaillierte Nutzungsnachweise werden dem Kunden auf Anfrage bereitgestellt. Die Nutzungsdaten werden für diesen Zweck bis zum 80. Tag nach Rechnungsstellung gespeichert.

SDT bucht die Entgelte nach Rechnungsstellung von dem vom Kunden angegebenen Bankkonto ab. Wird die erteilte Einzugsermächtigung widerrufen, kann SDT den Vertrag zum gleichen Termin kündigen. (Aus Kostengründen ist nur Lastschriftverfahren möglich).

Bei Zahlungsverzug des Kunden ist SDT berechtigt, Zinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz nach dem Diskontsatz-Überleitungsgesetz (DÜG), sowie Aufwendungen für Rücklastschriften in Höhe von 15,00 € pro Einzelfall in Rechnung zu stellen. Werden angemahnte Beträge nicht innerhalb von 10 Tagen nach der Mahnung beglichen, so kann SDT den Zugang bzw. WWW-Server für die weitere Dauer des Zahlungsverzugs sperren und ggf. gespeicherte Email und News bzw. Kunden-Dateien des WWW-Servers löschen.

Die Leitungskosten für die Verbindungen vom Kunden zum Anschlußpunkt von SDT (Telekom-Gebühren) sind vom Kunden selbst zu tragen, soweit der Tarif diese nicht ausdrücklich einschließt.

§ 5 Vorkasse-Verfahren

Im Tarif Cyberfun-Easy kann der Kunde, abweichend von § 4, zwischen Zahlung per Bankeinzug oder Vorkasse wählen. Nutzer in allen Tarifen können nach Wahl von SDT zur Zahlung per Vorkasse verpflichtet werden, wenn eine Lastschrift wiederholt nicht eingelöst wurde.

Im Vorkasse-Verfahren kann der Kunde auf ein von SDT benanntes Bankkonto ein Guthaben im voraus einzahlen. Zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes soll eine Einzahlung i.d.R. in Höhe eines monatlich anfallenden Nutzungsentgelts, mindestens jedoch 15,00 €, erfolgen. Das anfallende Nutzungsentgelt wird mit dem Guthaben verrechnet. Die Verrechnung und das aktuelle Restguthaben kann der Kunde über eine geschützte WWW-Seite abfragen. Eine Verzinsung des Guthabens erfolgt nicht. Ist das Guthaben aufgebraucht, kann SDT seine Leistungen einstellen, bis der Kunde das Konto wieder aufgefüllt hat. Da die Buchung der Zahlungseingänge i.d.R. nur wöchentlich erfolgt und Banklaufzeiten hinzukommen, kann die Wiederfreischaltung zeitverzögert erfolgen. Der Kunde soll sein Guthaben deshalb rechtzeitig auffüllen. Stellt SDT seine Leistung trotz fehlendem Guthaben nicht oder mit Verzögerung ein, so muß der Kunde in Anspruch genommene Leistungen dennoch bezahlen und auf Anforderung durch SDT den Schuldbetrag unverzüglich ausgleichen.

Im Fall der Vertragskündigung wird das Restguthaben nach Ende der Vertragslaufzeit durch Überweisung erstattet, soweit der Kunde hierzu seine Bankverbindung mitteilt. Ein Restguthaben bis zu einer Höhe von 15,00 Euro wird nicht zurückerstattet und soll deshalb vor Ende der Vertragslaufzeit "aufgebraucht" werden.

§ 6 Verfügbarkeit der Dienste, Haftung

SDT bietet seine Dienste 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche an. Notwendige Betriebsunterbrechungen für Wartungsarbeiten werden frühestmöglich angekündigt. SDT wird Störungen seiner technischen Einrichtungen im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten schnellstmöglich beseitigen. Meldet der Kunde eine Störung, muß er SDT bei der Feststellung der Mängel und ihrer Ursachen in zumutbarem Umfang unterstützen. Soweit sich nach der Prüfung herausstellt, daß die Störung im Verantwortlichkeitsbereich des Kunden vorlag, muß der Kunde die SDT entstandenen Aufwendungen ersetzen.

Kann der Kunde die im Leistungsumfang angegebenen Dienste aus Gründen, die er nicht selbst zu vertreten hat, in einem Monat mehr als 48 Stunden nicht nutzen, so ist er berechtigt, das monatliche Grundentgelt um 1/30 pro angefangene 24

Stunden zu mindern. Weitergehende Ansprüche aufgrund von Leitungsausfällen sind, soweit nicht gesondert schriftlich anders vereinbart, ausgeschlossen.

SDT haftet nicht für Schäden aller Art, insbesondere nicht für Folgeschäden wie entgangenem Gewinn oder sonstige Vermögensschäden. Dieser Haftungsausschluß gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und in den Fällen, in denen aufgrund gesetzlicher Vorschriften zwingend gehaftet wird.

Der Kunde ist verpflichtet, die SDT-Dienste sachgerecht zu nutzen. Er ist insbesondere verpflichtet die Zugriffsmöglichkeiten nicht mißbräuchlich zu nutzen und rechtswidrige Handlungen zu unterlassen. Ausdrücklich untersagt ist der Versand von Werbesendungen, soweit die Empfänger nicht dem Versender gegenüber ausdrücklich zugestimmt haben, sowie die Verteilung oder Bereitstellung von pornographischem oder nach deutschem Recht rechtswidrigem Material im Internet.

SDT haftet nicht für die über ihre Dienste übermittelten Informationen und zwar weder für deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität, noch dafür, daß sie frei von Rechten Dritter sind oder der Sender rechtswidrig handelt, indem er die Informationen übermittelt.

§ 7 Geheimhaltung, Datenschutz

Falls nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, gelten die SDT unterbreiteten Informationen nicht als vertraulich. Der Kunde weiß, daß die vertrauliche Übermittlung von Informationen im Internet nicht gewährleistet werden kann. Er muß für die Übermittlung ggf. selbst entsprechende Verschlüsselungsmethoden einsetzen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Die im Antrag vom Kunden angegebenen Daten werden von SDT zur Erfüllung des Vertrags maschinell gespeichert und verarbeitet. SDT ist berechtigt, Dritten die Teilnehmerdaten offenzulegen, wenn dies für die Sicherstellung des Betriebs erforderlich ist.

Für Abrechnungszwecke erfaßt, speichert und verarbeitet SDT die Rufnummern der Anschlüsse, von denen der Kunde die SDT-Einwahlknoten anwählt, bis zum 80. Tag nach Rechnungsstellung. Eine seitens des Kunden eventuell bestehende Rufnummernunterdrückung ist bei Anwahl der SDT-Einwahlknoten deaktiviert.

§ 8 Künftige Änderungen dieser Bestimmungen

Ankündigungen von geplanten Wartungsarbeiten, Änderungen technischer Angaben (z.B. Einwahlnummern), Änderungen von Leistungsmerkmalen und Preisen, sowie Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden ausschließlich per eMail mitgeteilt, wobei die Zustellung in das dem Kunden von SDT eingerichtete eMail-Postfach erfolgt. Der Kunde ist deshalb verpflichtet, das von SDT eingerichtete Postfach regelmäßig auf neue Nachrichten zu prüfen. Änderungen der Konditionen und dieser AGB werden mindestens einen Monat vor Inkrafttreten angekündigt und gelten vom Kunden als akzeptiert, wenn er gegenüber SDT nicht binnen 4 Wochen nach Ankündigung schriftlich widerspricht.

§ 9 Zusätzliche Bestimmungen bei Registrierung von de-Domains

In bestimmten Tarifen ist die Registrierung einer de-Domain im Leistungspaket enthalten, bzw. kann gegen Aufpreis einbezogen werden. Die Domainregistrierung für den Kunden ist ein eigenständiger Vertrag zwischen ihm und der DENIC eG, Frankfurt/Main. Hierfür gelten zusätzlich die DENIC-Registrierungsbedingungen und -richtlinien, die unter <http://www.denic.de> im Internet abrufbar sind und auf Wunsch von SDT schriftlich ausgehändigt werden. SDT registriert im Auftrag des Kunden die de-Domain(s) bei der DENIC eG und gibt für den Kunden alle erforderlichen Erklärungen ab.

§ 10 Schlußbestimmungen

Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn SDT sie schriftlich bestätigt. Es gilt deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Aalen.